

UNSERE DOZENTINNEN

- ORTRUD SCHWIRZ, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, systemische Beraterin und Supervisorin, Geschäftsführerin des KIKU Kinderkulturhauses Hamburg, Leitung Sprachbildung
- KATJA MEYBOHM, Soziologin und Erziehungswissenschaftlerin, Sprachbildung, Fortbildnerin „Sprachbildung mit künstlerischen Mitteln“
- GALINA FIX, Sprachwissenschaftlerin, Sprachbildung und DaZ, Fortbildnerin „Sprachbildung mit künstlerischen Mitteln“
- SIBYLLE KEUPEN, Dipl.-Pädagogin, freie Theaterarbeit, Ausbildung in Lösungsorientierter Beratung nach Steve de Shazer, vielfältige Erfahrungen im Bereich Projektentwicklung und Management, seit 1994 Leiterin der Bleiberger Fabrik

KOSTEN & VORAUSSETZUNGEN

Die Gebühr in Höhe von 450,00 Euro beinhaltet die Materialkosten und einen Imbiss während der Workshops. Die Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium. Es sind keine zusätzlichen Kenntnisse im Bereich Sprachförderung oder Sprachunterricht erforderlich, aber wünschenswert.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für diese Weiterbildung kann ein Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden. Gerne informieren wir Sie ausführlich und stellen Ihnen die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es außerdem unter: www.bildungspraemie.info oder www.bildungsscheck.com

VERANSTALTERIN

Kulturwerkstatt in der Bleiberger Fabrik
Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen

Die Kulturwerkstatt ist staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Ihre Aktivitäten werden gefördert durch das Bistum Aachen, die Stadt Aachen und das Land NRW.



ANMELDUNG

www.bleiberger.de/kursprogramm

Es gelten unsere im Internet veröffentlichten AGB und Datenschutzrichtlinien.



Nr. 20-WB-009
4 Termine
450,00 Euro



FOTO: Hayes Potter

BLEIBERGER FABRIK

**WEITERBILDUNG
ZUR SPRACHFÖRDERKRAFT**
→ ab März 2020



MIT KUNST SPRACHE LERNEN

Weiterbildung zur zertifizierten Sprachförderkraft mit künstlerischen Mitteln

Im Mittelpunkt der Weiterbildungsreihe steht die Verbindung zwischen sprachlicher und künstlerisch-praktischer Arbeit. Sprache lässt sich wunderbar und scheinbar nebenbei im kreativen Spiel lernen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, ihr neu erworbenes Wissen in ihre pädagogische Praxis einzubeziehen. Dafür bekommen sie neben theoretischem Hintergrundwissen viel spielpraktisches Material an die Hand.

Die viermodulige Weiterbildung setzt sich aus Theorieblöcken, Beispielen aus der praktischen Arbeit, Gruppenarbeiten zur Entwicklung eigener Projekte und vielen praktischen Übungsanwendungen aus unterschiedlichen Kunstsparten zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bildenden Kunst.

Neben Grundlagen zur Sprachförderung lernen die Teilnehmenden, wie sie sprachförderliche Methoden in kreativen Projekten einsetzen und wie sie Übungen an unterschiedliche Gruppen und Bedarfe anpassen. Sie entwickeln konkrete künstlerische Projektideen mit Sprachförderfokus.

Zielgruppen sind Künstler*innen, pädagogisches Fachpersonal und Lehrer*innen aus Grundschulen und weiterführenden Schulen, die im Bereich der Sprachbildung mit Kunst und Kultur ihr Repertoire erweitern oder sich neue Gebiete erobern wollen.

Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Lehrerfortbildungsinstitut und dem KIKU Kinderkulturhaus aus Hamburg angeboten. Wir beraten Sie gerne persönlich unter 0241-82064.

M1/ M2

VERBINDUNG ZWISCHEN SPRACHE UND KUNST

TERMINE

Fr, 27.03.2020
16.00–20.30 Uhr

Sa, 28.03.2020
09.00–16.00 Uhr

Spracharbeit in künstlerischen Angeboten

Was ist Sprachförderung mit künstlerischen und kulturellen Mitteln? Wie lassen sich Sprache und Kunst verbinden? Welche (sprachlichen) Fertigkeiten können in künstlerischen und kulturellen Angeboten gefördert werden?

Themen

- Praxisbeispiele aus der Sprachförderarbeit in verschiedenen Kunstsparten (z.B. Bildende Kunst, Theater, Tanz)
- Einblicke in die verschiedenen Lernbereiche (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- die eigene Sprache und Haltung

KINDLICHE SPRACHENTWICKLUNG UND ZWEITSPRACHERWERB

Sprache beobachten, Förderschwerpunkte bestimmen

Wie entwickelt sich die Muttersprache, wie lernen Kinder Deutsch als Zweitsprache? Wie kann ich Wortschatz, Sprechen und Sprechfreude in kreativen Angeboten fördern?

Themen

- Theoretische Hintergründe sprachlicher Entwicklung
- praktische Übungen zu den Lernbereichen Wortschatz und Grammatik (Satzbau)
- Angebote für Kinder ohne oder mit wenig (deutschen) Sprachkenntnissen

Hausaufgabe bis zum nächsten Termin:

Planung eines eigenen künstlerischen Projekts mit Sprachförderfokus. Jede/r Teilnehmende stellt sein/ihr Projekt in Modul 3/4 vor.

M3/ M4

LITERACY UND KUNST

TERMINE

Fr, 26.06.2020
16.00–20.30 Uhr

Sa, 27.06.2020
09.00–16.00 Uhr

Mit Bildern und Bilderbüchern arbeiten

Wie verbinde ich Bilderbucharbeit mit künstlerischen Angeboten? Wie fördere ich Vorläuferfertigkeiten von Lesen und Schreiben (Literacy)? Wie nutze ich Bilder als Sprechkanäle?

Themen

- Praxisbeispiele aus der Bilderbucharbeit (u.a. digitale Angebote, Erzähltheater Kamishibai)
- Praktische Übungen zum Lernbereich Literacy
- Mehrsprachigkeit einbeziehen

PRAXIS

Eigene Angebote planen und gestalten

Wie plane ich ein sprachförderliches Angebot? Wie finde ich passende Übungen/Spiele zu bestimmten Förderschwerpunkten? Wo finde ich Anregungen und wie bewerte ich sie?

Themen

- Wie entwickle ich ein eigenes kreatives Angebot (mit Sprachfokus) – Vorstellung der Projektideen
- die Arbeit mit dem digitalen Werkzeugkasten (Materialsammlung für die künstlerische Sprachförderung)
- Anpassung und Übertrag von Übungen auf die eigene Gruppe (z.B. von Grundschule bis Oberstufe)
- Spracharbeit mit geflüchteten Kindern

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



ESF
in Nordrhein-
Westfalen
in Menschlichen Investitionen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen